

P A U L IST NICHT MEHR



Paul, damals Dread, war ein Kind der ersten Stunde unseres Vereins. Er kam zu uns, als unsere Tiere noch im Gefängnis von Aegina unter mehr als bescheidenen Umständen untergebracht waren. Eine unserer Mitarbeiterinnen erinnert sich, dass er dort in einer ausgedienten Gefriertruhe auszuruhen pflegte.



Ob geschoren oder mit voller Haarpracht - Paul war immer ein besonders hübscher Bursche!

Er kam dann bald nach Deutschland zu seinem Frauchen, das sich immer in den höchsten Tönen über ihn äusserte. Bei seinem Frauchen hatte er auch häufig Umgang mit Pflegehunden und er vertrug sich mit allen.



Sein Frauchen schrieb uns:

*Mein geliebter Paul hat mich 12 Jahre lang begleitet, ist mit mir durch Höhen und Tiefen gegangen. Von allen nur " der griechische Philosoph " genannt, da er immer alles in einem gewissen Abstand beobachtet hat und sich so seine Gedanken machte. Paul hat Mensch und Tier geliebt, wurde geliebt, war ausgeglichen und immer an meiner Seite. Das letzte Jahr hat er besonders genossen, da er endlich einen schönen Garten bekommen hat und dazu noch eine junge Spanierin, der er das Hundeleben zeigte und stolz war, wenn Abby Fortschritte machte. Für mich war Paul einzigartig, aber die letzten Monate waren für ihn und für mich sehr qualvoll und ich merkte, dass sein Lebenswille immer mehr nachließ. Er hatte es verdient, zu gehen. Er ist friedlich zu Hause in meinem Arm eingeschlafen. Seitdem fließen viele Tränen, aber Paul ist in meiner Nähe und ich danke ihm so sehr für die tolle Zeit mit ihm!.....
Mach's gut .*

Alle hier, die ihn gekannt haben, nehmen traurig Abschied von Paul. Ein Sonnenstrahl weniger auf Erden!

